

## Die 18. und letzte Bundesjugendversammlung der Marinejugend im DMB

Vom 19.-20.10.19 fand in Datteln die 18. Bundesjugendversammlung der Marinejugend im DMB statt. Eingeladen hat Organisator Heinz Schmied der MK Bockum-Hövel in Zusammenarbeit mit der MK Datteln und Umgebung e.V. zu ihrem Heimboot Krebs.



Bereits am 18.10. tagte dort der Bundesjugendausschuss unter Leitung des Bundesjugendreferenten Roman Iwer. Es galt die Aktivitäten des vergangenen und des laufenden Jahres auszuwerten, den Jugendfond für das Jahr 2020 zu besprechen und vor allem den wichtigen Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 zu beschließen. Weiterhin musste ein neuer stellvertretender Bundesjugendreferent gefunden werden, da Jörg Jonscher auf eigenen Wunsch sein Amt niederlegen und Platz für jugendliche Luft machen möchte.

Bevor am 19.10. die Bundesjugendversammlung tagte, ging es zu einem gemeinsamen Ausflug zum Schiffshebewerk von Datteln. In einer interessanten und durchaus sehenswerten 2 stündigen Führung, konnte das imposante Bauwerk, sowie das gesamte Gelände, welches durch Neubauten entstanden ist, bewundert werden.



Die ganzen Informationen verdaut, begann um 14 Uhr die Tagung.

Rund 20 Vertreter der Landesverbände und Jugendvereine nahmen daran teil und lauschten dem Rechenschaftsbericht des Bundesjugendreferenten, welcher für seine Arbeit einstimmig entlastet wurde. So konnten die traditionellen Veranstaltungen, wie der Jugendworkshop, das Bundesjugendzeltlager, aber auch das CMI-Camp erfolgreich durchgeführt werden. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle Uwe Töllner (MV Stuttgart) für die jährliche Organisation des Bundesjugendzeltlagers am Bodensee, sowie Alexander Spörl (MV Hof) für sein Engagement und seine Fahrbereitschaft zum CMI-Camp nach Venedig.

Als neuer stellvertretender Bundesjugendreferent wurde Lars Busch (SSC Zwickau) durch den Jugendvorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Damit verabschiedet sich Jörg

Jonscher von 18 Jahren Vorstandsarbeit in der Marinejugend. Auch in diesem Zusammenhang ist ihm nochmal der größte Dank und Respekt für seine Arbeit, sein Engagement und sein Ideenreichtum zu zollen!

Zum Abschluss des Tages wurde durch den MV Stuttgart, sowie den Jugendvorstand der Antrag an die Bundesjugendversammlung gestellt, die bereits 2018 geplante Namensänderung durchzuführen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Seit dem 19.10.19 ist somit die 1926 gegründete Deutsche Marinejugend wieder die Jugendorganisation des Deutschen Marinebundes e.V.**



Die ehemalige Marinejugend im DMB hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Traditionen und Symbole der DMJ zu übernehmen und die Tätigkeiten auf diesem Gebiet der Jugendarbeit fortzuführen.

Die 94. Bundesjugendversammlung der Deutschen Marinejugend findet somit vom 10.-11.10.20 auf Einladung durch den MK-Vorsitzenden Hans-Gerhard Braun in Forchheim statt.

Wir bedanken uns bei den Gastgebern in Datteln und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!